



Bürgerhospital Frankfurt

Clementine Kinderhospital

[Home](#)

[Patienten / Besucher](#)

[Ärzte](#)

[Kliniken](#)

[Pflege](#)

[Mitarbeiter / Karriere](#)

[Öffentlichkeit / Presse](#)

[Notfälle](#)

## Neuigkeiten / Termine

[Pressemitteilungen](#)

[Zeitschrift - Uhrturmchen](#)

[Fachveranstaltungen](#)

[Archiv](#)

[Leitbild](#)

[Qualitätsziele](#)

[Baumaßnahmen](#)

[Home](#) » [Öffentlichkeit / Presse](#) » [Neuigkeiten / Termine](#)

## Neuigkeiten / Termine

23. Mai 2016

### Grundsteinlegung am Bürgerhospital Frankfurt: Neubau kann beginnen

Den Grundstein für den wegweisenden Neubau am Bürgerhospital Frankfurt legten heute der hessische Gesundheitsminister, Stefan Grüttner, der Aufsichtsratsvorsitzende, Dr. med. Kosta Schopow, und die beiden Geschäftsführer der Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH, Wolfgang Heyl und Marcus Amberger. Zahlreiche Gäste nahmen an der Feierstunde teil.

24. Mai 2016

## Kontakt

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kristin Brunner

**Telefon** (069) 1500 - 1240

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[Direktkontakt](#) »

Marion Weber

**Telefon** (069) 1500 - 215

Veranstaltungsmanagement

In dem sechsstöckigen Neubau, der an der Ecke Nibelungenallee/Richard-Wagner-Straße entsteht, werden unter anderem ein neuer Entbindungsbereich, Kinderintensivbetten sowie ein OP nach dem neuesten Stand der Technik untergebracht werden. Das Land Hessen unterstützt den Neubau, der insgesamt 50 Millionen Euro kosten wird, mit 20 Millionen Euro. 2019 soll das neue Gebäude fertiggestellt und bezogen sein.



Nachdem Diethelm Lang, Geschäftsführer des verantwortlichen Architekturbüros WRL Architekten GmbH, die Grundsteinurkunde verlesen hatte, unterzeichneten der Hessische Gesundheitsminister, der Aufsichtsratsvorsitzende und die beiden Geschäftsführer diese. Gemeinsam mit den Architektenplänen, einer aktuellen Tageszeitung, Euromünzen und einer Statistikbroschüre zu den Zahlen, Daten und Fakten der deutschen Krankenhauslandschaft wurde die Urkunde in eine kupferne Zeitkapsel gegeben. Das Kupferrohr wurde anschließend mit vier Kellen Mörtel in den Grundstein gemauert.

„Eine hochwertige medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten und eine zeitgemäße Fortentwicklung der Krankenhauslandschaft sind wichtige Anliegen der Hessischen Landesregierung. Die Voraussetzungen hierfür werden mit diesem Neubau geschaffen. Mit der heutigen Grundsteinlegung wird somit auch ein ganz wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger geleistet“, so der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner bei den Feierlichkeiten zur Grundsteinlegung.

„Das Bürgerhospital wurde vor nahezu 250 Jahren gestiftet, um die Gesundheitsversorgung der Frankfurter Bürger zu gewährleisten. Im Laufe der Jahrhunderte hat es dabei ganz im Sinne seines Stifters Dr. Johann Christian Senckenberg stets mit den Entwicklungen in Gesundheit und Pflege Schritt gehalten. Dies schlägt sich nicht zuletzt in stetig steigenden Patientenzahlen nieder. Daher war es für uns ein sehr großes Anliegen dieser Tradition zu folgen und durch den Neubau auch weiterhin gut für die medizinische Versorgung der Zukunft gerüstet zu sein“, so Dr. Kosta Schopow.

.....

Allgemeine Anfragen

[Direktkontakt](#)

»

Christiane Grundmann

**Telefon** (069) 1500 - 1241

Assistentin

[Direktkontakt](#) »



### Hintergrund

Bereits im April 2013 hatte das Bürgerhospital sein Bauvorhaben im Ortsbeirat Nordend vorgestellt. An der Stelle des nicht denkmalgeschützten Pfründnerhauses an der Ecke Nibelungenallee/Richard-Wagner-Straße wird ein Neubau entstehen, der allein für die medizinische Versorgung genutzt werden wird. Aktuell beherbergt das Bestandsgebäude hauptsächlich Verwaltungs- und Konferenzräume. „Nach eingehender Prüfung mussten wir leider feststellen, dass wir das bestehende Gebäude aufgrund der Bausubstanz nicht als Krankenhausgebäude nutzen und eventuell erhalten können. Der Neubau ist daher unumgänglich“, so Marcus Amberger, ebenfalls Geschäftsführer des Bürgerhospitals.

Der sechsstöckige Bau wird unter anderem einen nach neuesten Standards ausgestatteten OP-Bereich mit sechs Sälen und einem Aufwachbereich, einen hochmodernen Entbindungsbereich mit sieben Kreißsälen und einem angeschlossenen Sectio-OP sowie Intensivbetten für Frühchen und Kinder beherbergen. Des Weiteren sind auf den einzelnen Etagen eine Pflegestation für die Geburtshilfe, zentrale Umkleieräume für die Mitarbeiter, die Zentralsterilisation sowie ein Parkdeck vorgesehen. Um Arbeitsabläufe zu vereinfachen wird der Neubau zudem an das bereits bestehende Bettenhochhaus in der Richard-Wagner-Straße anschließen. Die Rettungswagen werden künftig unter dem anschließenden Gebäude hindurch fahren können, um die Notfallambulanz des Bürgerhospitals an gewohnter Stelle zu erreichen. Die Abriss- und Baugenehmigung war von der Bauaufsichtsbehörde der Stadt Frankfurt Ende Dezember 2014 erteilt worden.

---

[« zurück zu: Neuigkeiten / Termine](#)

---

[Nach oben](#)